

## **Aktueller Stand ‚Nahwärme für Steinberg‘/ Informationen der EIS**

### **Was ist der aktuelle Stand?**

Die Energieinitiative Steinberg (EIS) hat im Januar 2023 den Stein ins Rollen und mit 7 engagierten Bürgern einen Förderantrag zur Machbarkeitsstudie für ein Nahwärmenetz auf den Weg gebracht (BEF Bürgerenergiefonds).

Nachdem wir leider auf die beantragte Förderung des BEF bis heute keine Antwort erhalten haben, haben wir reagiert und der Gemeinde einen alternativen Weg aufgezeigt, denn wir halten weiter an dem Ziel fest, eine Nahwärmeversorgung für Steinberg anzustreben und damit die Bürger von Einzelmaßnahmen zu entlasten.

### **Was ist der neue Weg?**

Über das Förderprogramm „Energetische Stadtsanierung – KfW 432“ wird eine Machbarkeitsstudie zur Nahwärme im Rahmen eines Quartierskonzeptes zu 90% gefördert. Der Zuschuss vom Bund beträgt 75%, vom Land (IB.SH) kommen weitere 15% hinzu, der Eigenanteil der Gemeinde beträgt somit nur 10%.

Das Förderprogramm KfW 432 kann nur direkt von Kommunen beantragt werden, hat dabei aber den Vorteil, dass es nicht zurückgezahlt werden muss

### **Was hat die Gemeinde beschlossen?**

Die Gemeindevertretung ist am 21.8.2023 dem Vorschlag des Ausschusses für Planung und Umwelt gefolgt und hat die Beantragung von Fördermitteln für die Durchführung einer Machbarkeitsstudie zur Nahwärme im Rahmen eines Quartierskonzeptes über das Förderprogramm KfW 432 einstimmig beschlossen.

Ebenso einstimmig beschlossen hat die Gemeindevertretung in selbiger Sitzung den Beitritt zur Klimaschutzregion Flensburg. Die Mitarbeiter der Klimaschutzregion unterstützen hauptberuflich und entlasten somit die Gemeinde bei Antragstellung und Durchführung. Sie werden z.B. auch bei der Fördermittelakquise für die mögliche Sanierung der Alten Schule und allen anderen Fragen des Klimaschutzes unterstützen.

Der Entwurf für das Quartierskonzept wurde am 18.9.2023 im Ausschuss für Planung und Umwelt abgestimmt und liegt nun der Klimaschutzregion zur Antragstellung vor.

### **Welche Rolle übernimmt die EIS?**

Die EIS ist seit der Kommunalwahl im Gemeinderat und im Ausschuss für Planung und Umwelt vertreten. Der Ausschuss für Planung und Umwelt arbeitet der Gemeindevertretung in Fragen der Nahwärme zu.

### **Wie geht es weiter?**

Nach Bewilligung der Förderung wird ein Ingenieurbüro gesucht, das unter anderem die Struktur der Gemeinde analysiert und die Verbräuche der Haushalte abfragt. Aus dieser umfassende

Bestandsaufnahme und einer sich anschließenden Analyse werden Vorschläge erarbeitet, ob und falls ja, auf welche Weise eine klimafreundliche und wirtschaftliche Wärmeversorgung umgesetzt werden kann.

Es wird voraussichtlich kein zentrales Netz für Steinberg geben. Dezentrale Lösungen sollen untersucht werden, z.B. Wärmepumpen für einzelne Ortsteile und Häusergruppen, die dann auch für abseits gelegene Haushalte geeignet sein könnten. Hierdurch liefert eine ergebnisoffene Machbarkeitsstudie einen echten Informationsgewinn, für die meisten Haushalte der Gemeinde.

Ein Ingenieurbüro wird die Machbarkeit prüfen und die weiteren Schritte, z.B. bzgl. dem konkreten Bau von Wärmenetzen aufzeigen. Hierbei werden besonders die Wirtschaftlichkeit und mögliche Betreiberoptionen betrachtet. Der Gemeinde werden insbesondere alle möglichen Fördermöglichkeiten aufgezeigt. Fest steht, je mehr Haushalte sich anschließen lassen, desto wirtschaftlicher wird das Projekt. Wir sind daher auch mit der Nachbargemeinde Steinbergkirche im Austausch, die sich auf den gleichen Weg gemacht hat und nach Bewilligung Ihres Bescheides (KfW432) nun aktuell ein Büro beauftragt.

**Wir halten Sie auf dem Laufenden:**

Neben der Unterstützung in Ausschuss und Gemeinderat wollen wir Sie als EIS auch in Zukunft weiter informieren. Sie können sich über unsere Mailadresse **Energieinitiative-Steinberg@gmx.de** in unserem Verteiler anmelden.

Denken Sie auch daran, dass die Sitzungen des Ausschusses Planung und Umwelt öffentlich sind, und Sie Ihre Fragen und Kommentare dort gerne einbringen können. Die nächste Möglichkeit ist am 13.11.2023 um 19:30 Uhr in der Alten Schule Norgaardholz.

Die vollständigen Beschlüsse aus den Ausschüssen und den Sitzungen der Gemeindevertretung finden Sie im Bürgerinformationssystem unter

**[https://www.geltinger-bucht.sitzung-online.de/bi/si010\\_e.asp](https://www.geltinger-bucht.sitzung-online.de/bi/si010_e.asp)**

Ihre Energieinitiative Steinberg

(vertreten durch Helen Ströh, Roland Vogler-Wander, Martin Paulsen und Manfred Konrad).

Steinberg, 12.10.2023